

Kindergarten

Ein kleines Kreativparadies

Westheim – Seit Frühjahr dieses Jahres darf sich der Kindergarten St. Peter und Paul in Westheim stolzer Besitzer eines Außenateliers nennen. Es dient der kreativen Ergänzung zum Atelier im zweiten Stock des Erlebniskindergartens und ist ein weiterer Bestandteil der Reggio-Pädagogik, die in Westheim schon seit vielen Jahren gelebt und praktiziert wird.

Schon 2017 entstand die Idee eines Außenateliers im Rahmen der großflächigen Gartenumgestaltung, die im Dezember 2021 nach dem Aufbau des Ateliers durch einige engagierte Väter den Kindern und ihren Pädagogen übergeben werden konnte.

Passend zu diesem neuen Prozess, der sich nun im Garten der Einrichtung abspielt, konnte das Team Manuel Müller in ihren Reihen begrüßen. Der studierte Kunstpädagoge macht ab Oktober eine Zusatzausbildung zum „Reggio Atelierista“ und hat sich mit seinem Wissen und seiner Kreativität neben dem Atelier im Haus auch des Außenateliers angenommen.

Vorlieben und Interessen erforschen

„Das Atelier im Garten lädt die Kinder dazu ein, über einen Impuls oder Material selbst ins Tun und Schaffen zu kommen“, erläutert Manuel Müller. Auch hier ist die Beobachtung ein grundlegender Bestandteil, um den Vorlieben und Interessen der Kinder auf den Grund zu kommen.

Kinder und Kunstpädagoge sind hierbei gemeinsam auf dem Weg, um die Entwicklung des Außenateliers in langsamen Schritten in den Alltag der Einrichtung zu integrieren. Und so konnte man die Kinder in den Sommer- und Herbstmonaten beim gemeinsamen Schnitzen, Papierschöpfen, Herstellen von Naturfarben und großflächigen Malen beobachten.

Einen weiteren wichtigen Anstoß stellen auch die Präsentation und das ästhetische Ausstellen der natürlichen Materialien dar, um die Kinder mit diesen Impulsen zu kit-



Seit Frühjahr gibt es im Westheimer Erlebniskindergarten ein Außenatelier. Darin arbeitet seitdem Manuel Müller, studierter Kunstpädagoge, der ab Oktober eine Zusatzausbildung zum „Reggio Atelierista“ macht, mit den Kindern.

Foto: Eva Wüschel

zeln und die eigene Kreativität und Neugierde zu locken. In den offenen und einsehbaren Regalen befinden sich vielfältige Materialien, Ideen und Anregungen: Mörser, Schnitzmesser, Stöcke, Pinsel, Gläser, Tannenzapfen, Steine, Kreide, Staffeleien und Naturfarben. Wer bekommt da nicht Lust am gemeinsamen Tun?

Die Pädagogen der Einrichtung geben damit den Kindern eine weitere Möglichkeit, sich nicht nur über die Sprache, sondern auch über weitere Art und Weisen –

wie hier im gestalterischen Bereich – auszu-drücken und sich zu vermitteln.

Fertig ist der Garten nie wirklich

Nun können die Kinder auch weiterhin ihr Gartenlied trällern: „Unser Garten ist endlich fertig – und für uns ein kleines Paradies!“ Zum Fertig Sein haben die Kinder und Pädagogen in der Einrichtung vermutlich noch zu viele Ideen – aber ein „kleines Paradies“ ist der Garten mit Außenatelier nun dennoch schon geworden. *red*